DIE JAHRESZEITEN

TEXT 1

Die vier Jahreszeiten heißen: Frühling, Sommer, Herbst und Win­ter. Jede Jahreszeit dauert 3 Monate. März, April, Mai sind Frühlings­monate.

Der Frühling ist die schöne Jahreszeit. Vom Süden weht ein warmer Wind. Der Himmel ist blau, und die Luft ist rein. Aber das Wetter ist oft unbeständig (veränderlich), besonders im April. Bald ist es warm, bald kalt, bald windig oder windstill, bald scheint die Sonne, bald regnet, schneit oder hagelt es. Der April hat besonders viele Schauerregen (Schauer), und überhaupt ist das Wetter im April oft so schlecht, dass viele Leute sagen: Bei dem Wetter jagt man keinen Hund vor die Tür. Aber immer stärker erwärmt die Sonne mit ihren Strahlen die Erde. Der Schnee beginnt zu schmelzen.

Im Frühling blüht die Natur wieder auf. Bäume und Sträucher erwachen aus ihrem Winterschlaf. Die Bäume bekommen junge grüne Blätter. Der Frühlingswald scheint vor Freude zu klingen. Man hört von nah und fern Pfeifen, Singen, Zwitschern und Tirilieren.

Besonders schön ist es im Frühling auf der Wiese. Hier blühen Schneeglöckchen, Maiglöckchen, Veilchen und Tulpen.

Im Frühling haben die Menschen alle Hände voll zu tun. Sie graben, machen Beete und pflanzen Gemüse. Auf den Feldern surren die Traktoren.

Die Sommermonate heißen Juni, Juli, August. Im Sommer ist es warm, heiß, schwül. Das Thermometer klettert bis auf 30 Celsius im Schatten. Es bilden sich schwarze Wolken, in der Ferne beginnt es zu blitzen (zu wetterleuchten) und zu donnern, aber bald kommt das Ge­witter näher, und alle Menschen suchen Zuflucht in den Häusern. Ge­witter werden häufig von Hagel begleitet; es gibt Hagelkörnerdie so groß wie Haselnüsse oder Taubeneier sind.

Ich liebe den Sommer. Und ich bin wahrscheinlich keine Aus­nahme, denn viele Menschen haben den Sommer gern. Im Sommer kann man viel baden, schwimmen, in der Sonne liegen und braun werden. Man unternimmt im Sommer Reisen und Wanderungen, man sammelt Beeren und Pilze im Wald.

Der Sommer ist die beste Zeit für den Sport. Die Kinder spielen Ball, Volleyball, Fußball, Handball und Tennis, sie laufen, springen und rudern.

Ich habe den Sommerwald gem. Schon früh am Morgen erschallt der Wald von vielerlei Stimmen: der Kuckuck ruft, die Nachtigall schlägt, die Lerche trillert und tiriliert. Es klingt das Lied der Drossel.

Nach dem Sommer kommt der Herbst. Die Herbstmonate heißen September, Oktober, November. Mit jedem Tag wird es kälter, oft weht ein kalter Wind. Viele Tage sind neblig, besonders in den Morgenstun­den. Die Wiesen sind morgens von Tau bedeckt, und manchmal liegt Reif auf dem Grund.

Um diese Zeit gibt es immer viel Obst: Äpfel, Birnen und Wein­trauben. Auch Melonen und Wassermelonen sind schon reif.

Ich mag kein düsteres Herbstwetter mit seinen schweren, schwar­zen Wolken und kaltem Regen. Ich gehe in den Wald und kann ihn nicht erkennen. Die Blätter fallen von den Bäumen, und der Wind treibt sie im Haufen zusammen. Die Vögel singen nicht. Man sieht keine Blumen mehr.

Die Menschen haben auch im Herbst Viel zu tun. Man sammelt Kartoffeln, zieht Rüben, schneidet Kohl.

Im Dezember beginnt der Winter. Man spürt überall seinen eis­kalten Atem: die Pfützen auf den Straßen sind zugefroren, auch der Teich ist schon mit Eis bedeckt. Der Winter ist die kalte Jahreszeit. Oft wird es sogar bitter kalt, es herrscht ein starker Frost. Häufig schneit es. Wenn es dann wieder taut, werden die Straßen sehr glatt. Menschen und Fahrzeuge kommen ins Rutschen und mancher Verkehrsunfall wird dadurch verursacht.

Besonders lieben die Kinder den Winter. Sie fürchten vor keinem Sturm und keinem Frost. Sie laufen Ski und Schlittschuh, rodeln den Berg oder den Hügel hinab, spielen Schneeball. Im Garten machen die Kinder einen großen Schneemann. Die jungen Sportler gehen gern auf die Eisbahn und spielen dort Eishockey.

Im Winter liegt der Wald ganz im Schnee. Alles bleibt stumm unter dem dichten weißen Mantel.

TEXT 2

Die Jahreszeiten

Es gibt vier Jahreszeiten: den Winter, den Frühling, den Sommer und den Herbst. Die Temperatur ist zwischen 10 Grad Wärme und 10 Grad Kälte. Die Wintermonate sind Dezember, Januar und Februar. Man kann Wintersport treiben, Schlitten fahren, Schlittschuh laufen, Schneebälle werfen, einen Schneemann bauen und Schi laufen.   
Der Frühling ist eine schöne Jahreszeit. Die Frühlingsmonate sind März, April und Mai. Die ersten Blumen sind die Schneeglöckchen. Im Garten blühen Tulpen, Rosen, Nelken und Flieder. Wir haben in den Gärten viel zu tun. Wir machen Ausflüge in den Wald. Die Tage werden länger, die Nächte kürzer.

Der Sommer ist auch sehr gut. Es ist sehr warm, manchmal über 30 Grad, es regnet selten und auch die Nächte sind warm. Man kann ein leichtes Sommerkleid, ein T-Shirt und kurze Hosen anziehen. Bei schönem Wetter kann man ins Freibad gehen und den ganzen Tag dort verbringen. Man kann dort schwimmen, in der Sonne liegen, Federball spielen.

Der Herbst ist eine farbige Jahreszeit. Die Herbstmonate sind September, Oktober und November. Das Wetter ist nicht so heiß, aber noch angenehm warm. Die Nächte sind schon kühl. An Früchten gibt es Äpfel, Birnen, Trauben, Nüsse, Pflaumen und Pfirsiche, an Gemüse Paprika, Tomaten, Kohl, Möhren, Petersilie, Blumenkohl, Kartoffeln und Zwiebeln. Sie werden geerntet. Im September beginnt das neue Schuljahr. Die Vögel fliegen in wärmere Länder. Nachts gibt es schon oft Fröste. Im Herbst trägt man Übergangsmäntel, warme Pullover, Westen, Mützen und wasserdichte Schuhe. Man bereitet sich auf den Winter vor.  Проверочная работа к теме «Die Jahreszeiten»

Проверьте себя!!!

Es gibt (drei, vier Jahreszeiten). Die Wintermonate sind (Dezember, Februar, August). Man kann (Wintersport, Sommersport) treiben.

Der Frühling ist eine (schöne, kalte) Jahreszeit. Die Frühlingsmonate sind (November, März, April und Mai). Die ersten Blumen sind (die Schneeglöckchen, die Rosen). Die Tage werden (länger, kürzer).

Der Sommer ist auch sehr (kalt, gut). Es ist sehr (kalt, warm), manchmal (unter, über) 30 Grad. Man kann ein (warmes, leichtes) Sommerkleid anziehen. Bei (kaltem, schönem) Wetter kann man ins Freibad gehen. Man kann dort (Schi laufen, schwimmen), in der Sonne (stehen, liegen), Federball (fahren, spielen).

Der Herbst ist eine (sonnige, farbige) Jahreszeit. Die Herbstmonate sind (Juni, September, Oktober, November). Das Wetter ist (heiß, angenehm warm) im Herbst. Im September (beginnt, ist zu Ende) das neue Schuljahr. Die Vögel fliegen in (wärmere, kalte) Länder.

Meine L\_ \_blingsj\_hresz\_ \_t.

Als \_rstes m\_chte ich sagen, dass jede \_ahreszeit sch\_n ist. Im Winter k\_nn man schöne frost\_ge, dabei auch sonn\_ge Tage erl\_ben. Nur im Winter k\_nn man nat\_rliche F\_nsterbilder sehen. Im Fr\_hling erw\_cht d\_ \_ ganze Natur vom Wint\_rschlaf, die L\_ft ist dann b\_sonders fr\_sch, man f\_hlt das mit ganzem K\_rper. Im H\_rbst ist alles andersr\_m. D\_ \_ Natur bereitet sich auf die komm\_nde \_rhol\_ng. Nur im H\_rbst sehen wir g\_nz besond\_re Farb\_n. Aber meine L\_ \_blingsz\_ \_t ist Sommer. Ich mag die W\_rme. Ich mag lange Tagesz\_ \_t. Man k\_nn viel untern\_hmen, \_nterwegs sein, reisen. Im Sommer ist der Mensch mit der Natur am n\_chsten. Im Sommer kann man den Url\_ \_b mit den Nächsten verbringen.